

Der **Verband Hannoverscher Schützenvereine e.V. (VHS)**
Wilkenburger Straße 30, 30519 Hannover
Tel.: 0511 / 861 930 - Fax: 0511 / 862 487
e-mail: vhs-hannover.info

richtet jährlich aus Anlass des Hannoverschen Schützenfestes das „Städtische Schießen“ aus. Um dieses Schießen ordnungsgemäß ablaufen zu lassen wurde die folgende Schießordnung erlassen.

Schießordnung für das Städtische Schießen

1. Teilnahmeberechtigung

Zur Teilnahme am Städtischen Schießen sind alle Mitglieder der Schützenvereine/-gesellschaften berechtigt, die ihren Sitz in einer Gemeinde der Region Hannover haben und über den Niedersächsischen Sportschützenverband e.V. beim Deutschen Schützenbund e.V. gegen Unfall und Haftpflicht versichert sind. Sofern ein Mitglied mehreren Vereinen der Region Hannover angehört, kann es nur für einen Verein starten und muss von diesem Verein in der Mitgliederliste geführt sein. Eine Überprüfung der Teilnahmeberechtigung bleibt dem VHS jederzeit vorbehalten.

2. Termine

Alle mit der Durchführung des Städtischen Schießens im Zusammenhang stehenden Termine werden jährlich durch eine gesonderte Ausschreibung bekannt gegeben.

3. Ort des Schießens

Das Städtische Schießen findet jedes Jahr im Schützenhaus in Hannover-Wülfel, Wilkenburger Str. 30, 30519 Hannover (Bundesstützpunkt Sportschießen) bzw. auf der Wurfscheibenanlage der SG Linden 04 in Oesselse statt.

Geschossen wird mit Ausnahme der Festscheiben „Fritz Raddatz“, „Trap“ und „Skeet“ sowie der Meisterscheibe „Waffen-Will & Apel“ auf elektronische Scheiben.

4. Klasseneinteilung

4.1	Herren	≥ 21 Jahre
4.2	Damen	≥ 21 Jahre
4.3	Junioren	17 – 20 Jahre
4.4	Jugend	15 – 16 Jahre
4.5	Schüler A	12 – 14 Jahre
4.6	Schüler B	10 – 11 Jahre
4.7	Schüler C	< 10 Jahre

Die entsprechenden Jahrgänge sind der jeweiligen jährlichen Ausschreibung für das „Städtische Schießen“ zu entnehmen.

5. Festscheiben (keine Nachlösung möglich)

5.1 Festscheiben mit täglicher Abrechnung

Haken: (nur Herren)

4 Schuss stehend aufgelegt, 100 m, KK, Teilerwertung, 20 Gewinner

Paß: (nur Herren)

4 Schuss stehend aufgelegt, 50 m, KK, Teilerwertung, 20 Gewinner

Pirsch: (nur Herren)

4 Schuss stehend aufgelegt, 50 m, KK, Ringwertung, 20 Gewinner

Heimat: (nur Herren)

4 Schuss, stehend aufgelegt, 50 m, KK, Ring-/Teilerwertung, 20 Gewinner

Ernst-August: (nur Herren)

4 Schuss stehend freihändig, 50 m, KK, Teilerwertung, 15 Gewinner

Niedersachsen: (nur Herren)

5 Schuss stehend freihändig, 25 m, SpoPi KK, Teilerwertung, 10 Gewinner

Stadtsparkasse (1. Tag): (nur Damen)

4 Schuss stehend aufgelegt, 50 m KK, Teilerwertung, 15 Gewinnerinnen

CDL (2. Tag): (nur Damen)

4 Schuss stehend aufgelegt, 50 m, KK, Teilerwertung, 15 Gewinnerinnen

Rohsner (3. Tag): (nur Damen)

4 Schuss stehend aufgelegt, 50 m KK, Teiler-/Ringwertung, 15 Gewinnerinnen

Fritz Raddatz (stehender Rehbock): (Damen und Herren)

5 Schuss stehend aufgelegt, 100 m, KK (.22 lfb) beliebige Waffe ohne

Hakenkappe, Ringwertung (Scheibe hat 14 Ringe), 15 Gewinner/innen, ab 61 Ring 2 Stechschüsse.

5.2 Festscheiben durch alle drei Tage laufend:

Linden: (nur Herren)

4 Schuss stehend aufgelegt, 100 m, KK, Teilerwertung, 20 Gewinner

Hannover: (nur Herren)

4 Schuss stehend aufgelegt, 50 m, KK, Teilerwertung, 20 Gewinner

Deutschland: (nur Herren)

4 Schuss stehend freihändig, 50 m, KK, Ringwertung, 10 Gewinner

Senator Schrader: (nur Herren)

5 Schuss stehend aufgelegt, 10 m, Luftgewehr, Teilerwertung, 20 Gewinner

Hermann Wüstehoff: (nur Herren)

5 Schuss stehend freihändig, 10 m, Luftpistole, Teilerwertung, 20 Gewinner

Schünemann: (nur Herren)

4 Schuss stehend freihändig, 10 m, Luftgewehr, Teilerwertung, 15 Gewinner

Heino Kook: (nur Herren)

4 Schuss stehend freihändig, 10 m, Luftgewehr, Teilerwertung, 15 Gewinner

Walter Hamel: (Nur Herren \geq 65 Jahre)

5 Schuss stehend aufgelegt, 10 m, Luftgewehr, Teilerwertung, 10 Gewinner

Hannoversche Brauereien: (nur Damen)

5 Schuss stehend aufgelegt, 10 m, Luftgewehr, Teilerwertung, 15 Gewinnerinnen

Fritz Ahrberg: (nur Damen)

4 Schuss stehend freihändig, 10 m, Luftgewehr, Teilerwertung, 10 Gewinnerinnen

Brauergilde: (nur Damen)

4 Schuss stehend freihändig, 10 m, Luftgewehr, Teilerwertung, 10 Gewinnerinnen

Herrenhäuser Brauerei: (nur Damen)

5 Schuss stehend aufgelegt, 10 m, Luftgewehr, Ringwertung, 15 Gewinnerinnen

Damen-Festscheibe 100 Meter: (nur Damen)

4 Schuss stehend aufgelegt, 100 m, KK, Teilerwertung, 15 Gewinnerinnen

Juniorenfestscheibe: (nur Junioren)

4 Schuss stehend freihändig, 10 m, Luftgewehr, Teilerwertung, 10 Gewinner/innen

Jugendfestscheibe: (Schild der Hannoverschen Volksbank) (**Jugend und Junioren**)

4 Schuss stehend freihändig, 50 m, KK, Teilerwertung, 10 Gewinner/innen

Jungschützenfestscheibe: (**Schüler und Jugend**)

4 Schuss stehend freihändig, 10 m, Luftgewehr, Teilerwertung, 10 Gewinner/innen

Hubertus (Laufende Scheibe, 10 m): (**Damen und Herren**)

6 Schuss Langsamlauf, LG, Teiler- bzw. 10-tel Ringwertung, 5 Gewinner/innen

Diese Festscheibe kann jeden Schießtag 1 x gelöst werden.

6. Meisterscheiben (beliebig nachlösbar)

Auflagemeister 100 Meter: (nur Herren)

3 Schuss stehend aufgelegt, 100 m, KK, Ring-/Teilerwertung, 30 Gewinner.

Auflagemeister 50 Meter: (nur Herren)

3 Schuss stehend aufgelegt (wahlweise stehend freihändig)

50 m, KK, Ring-/Teilerwertung, 30 Gewinner.

Standmeister: (nur Herren)

3 Schuss stehend freihändig, 10 m, Luftgewehr, Ring-/Teilerwertung, 15 Gewinner.

Pistolenmeister: (Schild Egon Franke) (**männl. Schüler, Jugend, Junioren und Herren**)

3 Schuss stehend freihändig, 10 m, Luftpistole, Ring-/Teilerwertung, 15 Gewinner.

Rehbockmeister: (**Damen und Herren**)

3 Schuss stehend aufgelegt, 100 m, beliebige Waffe (**22. Ifb**) ohne Hakenkappe, Ringwertung (Scheibe hat 14 Ring), 20 Gewinner/innen.

ab 39 Ring 2 Stechschüsse

Keilermeister: (**Damen und Herren**)

4 Schuss Laufende Scheibe, Langsamlauf, 10 m, Luftgewehr, Ringwertung, 10 Gewinner/innen. ab 36 Ring 2 Stechschüsse

Trefferscheibe-Schützen: (nur Herren)

3 Schuss stehend aufgelegt, 10 m, Luftgewehr, Teilerwertung.

Die Anzahl der Gewinner richtet sich nach der Beteiligung

Damen-Meisterscheibe 50 Meter: (nur Damen)

3 Schuss stehend aufgelegt, 50 m, KK, Ring-/Teilerwertung, 20 Gewinnerinnen.

Damen-Meisterscheibe Luftgewehr: (nur Damen)

3 Schuss stehend freihändig, 10 m, Luftgewehr, Ring-/Teilerwertung, 15 Gewinnerinnen,

Damen-Meisterscheibe 100 Meter: (nur Damen)

3 Schuss stehend aufgelegt, 100 m, KK, Ring-/Teilerwertung, 20 Gewinnerinnen.

Damen-Luftpistole-Meisterscheibe: (weibl. Schüler, Jugend, Junioren und Damen)

(Schild der Kreishandwerkerschaft)

3 Schuss stehend freihändig, 10 m, Luftpistole, Teilerwertung, 5 Gewinnerinnen.

Trefferscheibe-Damen: (Schild der Hannoverschen Volksbank) (nur Damen)

3 Schuss stehend aufgelegt, 10 m, Luftgewehr, Teilerwertung.

Die Anzahl der Gewinner richtet sich nach der Beteiligung

Junioren-Meisterscheibe: (nur Junioren)

3 Schuss stehend freihändig, 10 m, Luftgewehr, Ring-/Teilerwertung, 10 Gewinner/innen.

Jungschützen-Meisterscheibe: (Schüler und Jugend)

3 Schuss stehend freihändig, 10 m, Luftgewehr, Ring-/Teilerwertung, 10 Gewinner/innen.

Jugend-Meisterscheibe: (Schild Hannoverschen Volksbank) (Jugend und Junioren)

3 Schuss stehend freihändig, 50 m, KK, Ring-/Teilerwertung, 10 Gewinner/innen.

Trefferscheibe-Jugend: (Schild der Sparkasse Hannover), (Schüler, Jugend, Junioren)

4 Schuss stehend freihändig, 10 m, Luftgewehr, Teilerwertung.

Die Anzahl der Gewinner richtet sich nach der Beteiligung

Gerd Winzer - Sportpistole: (Damen, Herren und Junioren)

5 Schuss stehend freihändig, 25 m, SpoPi KK, Teilerwertung, 15 Gewinner/innen.

Will & Apel-Schild: (alle Klassen)

3 Pfeile auf 18 m, Recurve-Bogen, Teilerwertung, 15 Gewinner/innen.

Wurfscheiben Skeet: (Damen, Herren und Junioren)

75 Tauben in 3 Durchgängen á 25 Tauben, 3 Gewinner

Bei Taubengleichheit findet ein „shoot off“ statt.

Wurfscheiben Trap: (Damen, Herren und Junioren)

75 Tauben in 3 Durchgängen á 25 Tauben, 3 Gewinner

Bei Taubengleichheit findet ein „shoot off“ statt.

Lichtpunktschießen (nur Schüler ≤ 11 Jahre)

5 Schuss stehend aufgelegt, Lichtpunktgewehr, 10-tel-Ringwertung,

- **Maximale Nachlösung = 20 Sätze.**

Die Anzahl der Gewinner richtet sich nach der Beteiligung

7. Königscheiben (keine Nachlösung möglich)

7.1 Städtische Könige:

Nur für Teilnehmer die Ihr Schießbuch über einen Mitgliedsverein des VHS gelöst haben.

7.1.1 Stadt-Kinderkönig: (Schüler B + C)

5 Schuss stehend aufgelegt, 10 m, Lichtpunktgewehr, Teilerwertung – die zwei besten Teiler jedes Teilnehmers werden zum Gesamtteiler addiert, Preisgelder siehe Königsgelder

7.1.2 Jungschützenkönig: (Schüler A, Jugend, Junioren)

4 Schuss stehend freihändig, 10 m, Luftgewehr, Teilerwertung – die zwei besten Teiler jedes Teilnehmers werden zum Gesamtteiler addiert, 10 Gewinner/innen

7.1.3 Königin: (nur Damen)

5 Schuss stehend aufgelegt, 10 m, Luftgewehr, Teilerwertung – die zwei besten Teiler jeder Teilnehmerin werden zum Gesamtteiler addiert, 20 Gewinnerinnen

7.1.4 Schützenkönig: (nur Herren)

Die jeweils niedrigsten Teiler der Festscheiben „Linden“, „Hannover“ und „Senator Schrader“ werden zum Gesamtteiler addiert.
Ein Extrabeschuss dieser Scheiben zur Erlangung der Königswürde findet nicht statt. Der Schütze mit der niedrigsten Gesamtteilerzahl wird Schützenkönig.

7.2 Regionalkönige:

Für alle Teilnehmer

7.2.1 Jungschützenkönig: (Schüler, Jugend; Junioren)

4 Schuss stehend freihändig, 10 m, Luftgewehr, Teilerwertung – die zwei besten Teiler jedes Teilnehmers werden zum Gesamtteiler addiert, 10 Gewinner/innen

7.2.2 Königin: (nur Damen)

5 Schuss stehend aufgelegt, 10 m, Luftgewehr, Teilerwertung – die zwei besten Teiler jeder Teilnehmerin werden zum Gesamtteiler addiert, 20 Gewinnerinnen

7.2.3 Schützenkönig: (nur Herren)

5 Schuss stehend aufgelegt, 10 m, Luftgewehr, Teilerwertung – die zwei besten Teiler jedes Teilnehmers werden zum Gesamtteiler addiert, 20 Gewinner

8. Stern

Nur für Teilnehmer die Ihr Schießbuch über einen Mitgliedsverein des VHS gelöst haben.

Der Schütze mit dem besten Tiefschuss (niedrigster Teiler) auf einer der Festscheiben (Reihenfolge: Haken, Pass, Pirsch, Heimat, Ernst August) erhält den Stern.

Er muss diese Festscheiben für alle drei Tage am 1. Schießtag lösen. Die Schießmarken mit der Aufschrift „Stern“ dürfen nur für diese Festscheiben geklebt werden.

9. Damenstern

Nur für Teilnehmerinnen die Ihr Schießbuch über einen Mitgliedsverein des VHS gelöst haben.

Die Schützin mit dem besten Tiefschuss (niedrigster Teiler) auf einer der Festscheiben (Sparkasse, CDL, Rohsner, Festscheibe 100m) erhält den Damenstern.

Sie muss diese Festscheiben für alle drei Tage am 1. Schießtag lösen. Die Schießmarken mit der Aufschrift „Stern“ dürfen nur für diese Festscheiben geklebt werden.

10. Wer darf welche Scheiben beschießen:

Schüler B und C (Jahrgänge s. jährliche Ausschreibung)

können am Lichtpunktschießen sowie am Bogenschießen für Schüler teilnehmen.

Schüler A (Jahrgänge s. jährliche Ausschreibung)

können nur die **Jungschützen-Königsscheiben**, die **Jungschützen-Festscheibe**, die **Jungschützen-Meisterscheibe**, die **Trefferscheibe-Jugend**, die **Pistolen-Meisterscheibe** bzw. die **Damen-Luftpistolen-Meisterscheibe** und die Scheibe **Will & Apel** beschießen.

Jugend (Jahrgänge s. jährliche Ausschreibung)

können die **Jungschützen-Königsscheiben**, die **Jungschützen-Festscheibe**, die **Jungschützen-Meisterscheibe**, die **Jugend-Meisterscheibe**, die **Jugend-Festscheibe**, die **Trefferscheibe-Jugend**, die **Pistolen-Meisterscheibe** bzw. die **Damen-Luftpistolen-Meisterscheibe** und die Scheibe **Will & Apel** beschießen.

Junioren (Jahrgänge s. jährliche Ausschreibung)

können die **Jungschützen-Königsscheiben**, die **Junioren-Festscheibe**, die **Junioren-Meisterscheibe**, die **Jugend-Festscheibe**, die **Jugend-Meisterscheibe**, die **Trefferscheibe-Jugend**, die Scheibe **Will & Apel**, die **Meisterscheibe „Gerd Winzer Sportpistole“**, die **Pistolen-Meisterscheibe** bzw. die **Damen-Luftpistolen-Meisterscheibe** und die **Festscheiben „Trap“** und **„Skeet“** beschießen;

Damen (Jahrgänge s. jährliche Ausschreibung)

können außer den Damenscheiben die Scheibe **Waffen-Will & Apel**, die **Festscheibe „Fritz Raddatz“**, die **Festscheibe „Hubertus“**, die **Festscheiben „Trap“** und **„Skeet“**, sowie die **Meisterscheiben „Rehbock“**, **„Keiler“** und **„Gerd Winzer - Sportpistole“** beschießen.

Schützen (Jahrgänge s. jährliche Ausschreibung)

können alle Scheiben außer den Damenscheiben, den Juniorenscheiben, den Jungschützenscheiben und den Jugendscheiben beschießen. Außerdem ist die Altersbeschränkung bei der Festscheibe **„Walter Hamel“** zu beachten.

11. Preise:

11.1 Ehrenpreise

Auf jeder Festscheibe und Meisterscheibe kommt eine Ehrengabe der Stadt oder des Stifters zur Verteilung.

Der/die Schüler/-in mit dem besten Tiefschuß auf den Scheiben **Jungschützen-Festscheibe** und **Jungschützen-Meisterscheibe** erhält eine Ehrengabe, sofern er/sie die entsprechende Scheibe nicht gewinnt. In diesem Fall rückt der/die zweitbeste Schüler/-in nach.

11.2 Geldpreise

Die Anzahl der auf den jeweiligen Fest- und Meisterscheiben zur Ausgabe kommenden Geldpreise sind bei den jeweiligen Scheiben vermerkt.

Die zur Auszahlung kommenden Preisgelder errechnen sich aus den Einnahmen auf den einzelnen Scheiben abzüglich der anfallenden Kosten. Der Verteilungsschlüssel ergibt sich aus folgender Tabelle:

<u>Gewinner</u>	<u>30</u>	<u>25</u>	<u>20</u>	<u>15</u>	<u>10</u>	<u>5</u>
1.	10 %	10 %	12 %	14 %	16 %	35 %
2.	9 %	9 %	11 %	13 %	15 %	25 %
3.	8 %	8 %	10 %	12 %	13 %	18 %
4.	7 %	7 %	9 %	11 %	11 %	13 %
5.	6 %	7 %	8 %	10 %	10 %	9 %
6.	6 %	6 %	7 %	8 %	9 %	100 %
7.	5 %	6 %	6 %	7 %	8 %	
8.	5 %	5 %	5 %	6 %	7 %	

9.	4 %	5 %	4 %	5 %	6 %
10.	4 %	5 %	4 %	4 %	5 %
11.	3 %	4 %	4 %	4 %	100 %
12.	3 %	4 %	3 %	2 %	
13.	3 %	3 %	3 %	2 %	
14.	3 %	3 %	3 %	1 %	
15.	2 %	3 %	3 %	1 %	
16.	2 %	2 %	2 %	100 %	
17.	2 %	2 %	2 %		
18.	2 %	2 %	2 %		
19.	2 %	2 %	1 %		
20.	2 %	2 %	1 %		
21.	2 %	1 %	100 %		
22.	2 %	1 %			
23.	1 %	1 %			
24.	1 %	1 %			
25.	1 %	1 %			
26.	1 %	100 %			
27.	1 %				
28.	1 %				
29.	1 %				
30.	1 %				
	100 %				

11.3 Königsgelder und Preise

- a) Die **Regionalkönige** erhalten jeweils das entsprechende Königsschild sowie den angegebenen Geldpreis.

Darüber hinaus werden Königsgelder wie folgt gezahlt:

- König, Königin und der Jugendkönig jeweils	100,00 €
- 1. Ritter, 1. Prinzessin und 1. Prinz jeweils	75,00 €
- 2. Ritter, 2. Prinzessin und 2. Prinz jeweils	50,00 €

- b) Die **Städtischen Könige** werden wie folgt ausgezeichnet:

König	Königsgeld	350,00 €
1. Ritter		250,00 €
2. Ritter		200,00 €

Der König erhält das Königsschild und den o.a. Geldpreis. Darüber hinaus erhält der König für ein Jahr den wertvollen, vom 1.Hannoverschen Schützenkönig 1956, Schützenbruder B. Pollarz, gestifteten Wanderpokal.

Die beiden nachfolgenden Schützen werden 1. und 2. Ritter und erhalten eine Erinnerungsgabe und den o.a. Geldpreis

Königin	Königsgeld	350,00 €
1. Prinzessin		250,00 €
2. Prinzessin		200,00 €

Die Königin erhält das Königinnenschild und den o.a. Geldpreis. Die Königin erhält darüber hinaus für ein Jahr den Pokal, der von M. und H. Brandes gestiftet wurde.

Die beiden nachfolgenden Schützinnen werden 1. und 2. Prinzessin und erhalten eine Erinnerungsgabe und den o.a. Geldpreis.

Jungschützenkönig	Königsgeld	125,00 €
1. Prinz		75,00 €
2. Prinz		50,00 €

Der Jugendschützenkönig erhält das Jugendschützenkönigsschild und den o.a. Geldpreis. Der Jungschützenkönig erhält darüber hinaus für ein Jahr den vom VHS-Präsidium gestifteten Pokal.

Die beiden nachfolgenden Schützen werden 1. und 2. Prinz. Sie erhalten eine Erinnerungsgabe und den o.a. Geldpreis.

Stadt-Kinderkönig	Königsgeld	75,00 €
1. Prinz		50,00 €
2. Prinz		40,00 €
4. Platz		30,00 €
5. Platz		20,00 €

Der Stadt-Kinderkönig erhält das Kinderschützenkönigsschild und den o.a. Geldpreis. Die beiden nachfolgenden Schützen werden 1. und 2. Prinz. Sie erhalten eine Erinnerungsgabe und den o.a. Geldpreis. Der/die 4. und 5. platzierte erhalten die vorstehend genannten Geldpreise.

- 11.4 Die Auszahlung der Geldpreise erfolgt nur gegen Vorlage des Schießbuches des Berechtigten. Als Beleg für die Auszahlung des Gewinnbetrages gilt die Quittungsmarke des Schießbuches, die von der auszahlenden Hauptkasse abgetrennt und einbehalten wird.

Einzelne bzw. bereits abgetrennte Quittungsmarken haben ihre Gültigkeit verloren. Der Gewinn wird nicht ausgezahlt und dem Schießsport zur Verfügung gestellt.

Geldpreise sollten am Tage der Auszahlung abgeholt werden.

Geldpreise, welche nicht abgeholt werden, sind verfallen und werden dem Schießsport zur Verfügung gestellt

12 Allgemeine Bestimmungen

12.1 Schießbuch und Schießmarken

Alle Teilnehmer (ausgenommen Schüler B und Schüler C) haben ein Schießbuch zu lösen. Die Kosten für das Schießbuch sind der jährlichen Ausschreibung zu entnehmen.

Damen und Schützen müssen mit dem Schießbuch gleichzeitig Schießmarken in einer in der jährlichen Ausschreibung festgelegten Höhe lösen. Für Schüler, Jungschützen und Junioren gilt keine Mindestlösung.

Jeder Teilnehmer darf nur ein Schießbuch lösen.

Für vorbestellte Schießbücher, welche nicht eingelöst werden, ist eine Bearbeitungsgebühr lt. jährlicher Ausschreibung zu entrichten.

Die Schießbücher sind mit einer Nummer versehen, die in die Schießliste eingetragen werden muss. **Ohne eingeklebte Schießmarken dürfen keine Scheiben beschossen werden.**

Beim Eintritt in den Schießstand hat der Schütze vor Abgabe seiner Schüsse dem Standschreiber sein Schießbuch auszuhändigen und beim Verlassen wieder an sich zu nehmen.

Jeder Teilnehmer darf nur auf dem ihm zugewiesenen Stand schießen und hat diesen Stand zu verlassen, wenn ihm keine angemeldeten Sätze mehr zur Verfügung stehen. Das Blockieren eines Standes zwecks Lösung weiterer Sätze ist untersagt.

Kein Schütze darf für einen Anderen schießen.

Nicht verbrauchte Schießmarken können nicht zurückgenommen werden.

12.2 Hinweis zu den Kartuschen der Luftdruck- und CO²-Waffen

Die zum Einsatz kommenden Kartuschen für Pressluft und CO² dürfen laut Betriebssicherheitsverordnung § 15 nicht älter als 10 Jahre sein. Der Nachweis obliegt dem/der Schützen/in. Kartuschen ohne Jahreszahlangabe werden als „älter 10 Jahre“ eingestuft und sind nicht mehr zugelassen.

12.3 Reihenfolge beim Schießen

Die Reihenfolge beim Schießen entspricht der Reihenfolge der Anmeldung. Die Stände werden durch die Standschreiber zugewiesen.

12.4 Zahl der jeweils zulässigen Schüsse

Auf alle Fest- und Meisterscheiben müssen die zulässigen Schüsse hintereinander, ohne dass der Schütze den Stand verlässt, abgegeben werden. Stechsüsse müssen sofort nach Erreichen der vorgeschriebenen Ringzahl abgegeben werden.

Soweit nicht auf elektronische Scheiben geschossen wird hat der/die Schütze/Schützin vor dem ersten Schuss dafür zu sorgen, dass die Scheibe ordnungsgemäß abgeklebt ist.

Auf den Meisterscheiben „Gerd Winzer“ Sportpistole und KK 100 m hat der/die Schütze/Schützin nach fünf, auf der Rehbock-Meisterscheibe nach drei geschossenen Sätzen dem nächsten Schützen Platz zu machen.

12.5 Ehrenschild und Stern

Jedem/jeder Schützen/Schützin, der/die auf einer Scheibe Beste/r Mann/Dame wird, steht das Recht zu, während des Hannoverschen Schützenfestes und beim nächsten Schützenausmarsch das zur jeweiligen Scheibe gehörende Ehrenschild zu tragen. Sein/ihr auf dem Schießbuch angegebener Verein muss am Ausmarsch teilgenommen haben. Die vorstehend genannten Bedingungen gelten auch für den Stern und die Königsschilde.

12.6 Ausmarsch – Einordnung in den Festzug

Die Einordnung in den Festzug beim Ausmarsch erfolgt nach der Zahl der errungenen Ehrenschilder. Erreichen mehrere Vereine die gleiche Anzahl von Ehrenschildern – einschließlich Stern und Könige -, so steht der Verein an erster Stelle, der die meisten 2. bis 5. Plätze errungen hat.

Vereine des VHS, die keine Ehrenschilder und keine 2. bis 5. Plätze errungen haben, werden entsprechend der Anzahl der gelösten Schießbücher in den Zug eingereiht. Über die Einordnung der Vereine, die kein Schießbuch gelöst haben, entscheidet das Los

Vereine der Region, die kein Ehrenschild errungen haben, haben kein Anrecht auf Einordnung in den Festzug.

Der erste Verein eines jeden Zuges hat den Träger für das Zugschild zu stellen!

12.7 Bewertung der Schüsse

Bei Scheiben mit Teilerwertung wird der beste Teiler, bei Teilergleichheit der zweitbeste Teiler für die Reihenfolge gewertet. Bei Scheiben mit Ringwertung wird die höchste Gesamttringzahl gewertet. Bei gleicher Ringzahl entscheidet der bessere Teiler des entsprechenden Satzes oder der 1. Stechschuss die Reihenfolge der Preisträger. Sind Teiler oder 1. Stechschuss gleich, so entscheidet der 2., erforderlichenfalls der 3., 4. usw. Stechschuss. Bei den Scheiben „Keilermeister“ und „Rehbockmeister“ wird beim nochmaligen Stechen pro Schütze nur eine Serie zugrunde gelegt.

Ist ein Schütze beim nochmaligen Stechen, nach Abschluss des Schießens, nicht anwesend, so gilt er als der Schlechtere.

Jede/r Teilnehmer/Teilnehmerin ist selbst dafür verantwortlich, dass auf den Scheiben mit Ringwertung jeder Schuss zweifelsfrei zu erkennen ist (dies gilt nicht für elektronische Scheiben).

Auf den Scheiben „Fritz Raddatz“ und „Rehbockmeister“ muss jede 14 von der Aufsicht transparent abgeklebt werden.

Bei den Festscheiben „Trap“ und „Skeet“ findet bei Treffergleichheit um den 1. Platz ein Stechen (shoot off) statt.

- Bei der Festscheibe „Trap“ schießen die entsprechenden Schützen nacheinander auf eine fest eingestellte Wurfscheibe beginnend vom Stand 1 bis Stand 5 solange bis der erste Schütze fehlt und sich eine Reihenfolge ergibt.
- Bei der Festscheibe „Skeet“ schießen die entsprechenden Schützen nacheinander jeweils eine Dublette von Stand 3, 4 und 5 solange bis der erste Schütze fehlt und sich eine Reihenfolge ergibt.

Bei Ergebnisgleichheit auf den weiteren Rängen wird die Rangfolge entsprechend der Regel 3.0.11.3.2 der Sportordnung des DSB festgelegt.

12.8 Ausschluss vom Schießen und Verlust erzielter Preise

Alle auf Grund der Schießordnung zustehenden Rechte sowie alle bereits erzielten Preise gehen verloren und der Ausschluss vom Schießen erfolgt bei:

- a) Verstößen gegen die Ordnungsvorschriften und Standordnung,

- b) Anbieten oder Herausgabe von Trinkgeldern, Geschenken oder Getränken an Schreiber, Anzeiger und Aufsichtspersonen,
- c) Benutzung von Schießbüchern anderer Schützen bzw. Hergabe des eigenen Schießbuches zum Beschuss der gelösten fremden Scheiben durch einen anderen Schützen.

Sämtliche Einsätze verfallen.

12.9 Beginn und Ende des Schießens

An jedem Schießtag werden Beginn und Schluss des Schießens durch je zwei Böllerschüsse angezeigt. Erster Böllerschuss 5 Minuten vor Beginn und Schluss des Schießens. Der zweite Böllerschuss zeigt jeweils Beginn und Schluss des Schießtages an. Die vor dem zweiten Anfangsböller und nach dem zweiten Schlussböller abgegebenen Schüsse sind ungültig.

12.10 Sonstiges

- Alle am Schießen teilnehmenden Schützinnen und Schützen erkennen durch die Teilnahme diese Schießordnung in allen Punkten als bindend an und verzichten auf gerichtliche Verfahren in allen Angelegenheiten, die durch diese Schießordnung geregelt sind. Ein Vorschießen auf die Städtischen Scheiben ist in jedem Falle ausgeschlossen.
- **Der/die Schütze/Schützin darf mit den gelösten Scheiben** (Festscheibe Raddatz 1. – 3. Tag, Rehbockmeisterscheibe und Meisterscheibe Stadthalle) **die jeweilige Schießhalle bzw. den Schießplatz nicht verlassen; Zuwiderhandelnde werden disqualifiziert.**
- **Handstopp und Riemenhalterung sind nicht gestattet.**
- Auflagestangen sind nur in der vorgesehenen Form zu benutzen. Kein Körperteil darf die Auflage berühren. Das Gewehr darf nur mit der Schäftung aufgelegt, aber nicht seitlich angelehnt werden. Die Zuhilfenahme sonstiger Stützen bzw. das Anlehnen von Körper oder Körperteilen ist nicht gestattet. Zwischen Abzugsbügel und Auflage muss ein deutlich sichtbarer Abstand sein.
- **Bei allen Auflagedisziplinen darf die Waffe erst geladen und der Verschluss der Waffe erst dann geschlossen werden, wenn die Waffe auf der Auflage liegt.**

- Die zulässigen Veränderungen am Vorderschaft beim Auflageschießen sind nur gestattet durch fest angebrachte Zusatzkeile unter Beachtung der Schaft-Maximalwerte und in Angleichung an die industriell hergestellten Schäfte (gleichmäßig angepasst ohne besondere Aufkantungen).
- Stopper, Ausfräsungen sowie rutschhemmende Materialien am Schaft sind nicht gestattet.
- **Die Regel 9.7.6.1 der Sportordnung des DSB (sitzend aufgelegt) findet Anwendung unter Berücksichtigung der Regel 10.8.1; der Altersnachweis ist per amtlichen Lichtbildausweis zu erbringen.**
- Zielmittel und Schießbekleidung sind gemäß SpO erlaubt.
- Sofern diese Schießordnung nichts anderes vorschreibt, gelten die Bestimmungen der gültigen Sportordnung des Deutschen Schützenbundes.
- Die Siegerehrung (Ausgabe der Schilde) ist Bestandteil der Veranstaltung des Städtischen Schießens. Schilde für nicht anwesende Schützen/Schützinnen kommen nicht zur Ausgabe, der dazu gehörende Ehrenpreis wird nicht ausgegeben.
- **Der Transport der Waffen hat ausschließlich in entsprechenden Transportbehältern zu erfolgen. Auf die waffenrechtlichen Bestimmungen wird ausdrücklich hingewiesen.**
- Einsprüche gegen die Wertung einzelner Schüsse sind bei elektronischen Scheiben sofort, vor der Abgabe des nächsten Schusses, bei der Standaufsicht anzuzeigen. Alle anderen Einsprüche, gleich welcher Art, sind der Schießleitung unmittelbar nach Feststellung (jedoch spätestens bis zum Dienstag nach dem 3. Schießtag, 17:00 Uhr) schriftlich mit Hinterlegung von 30,00 € einzureichen.
- Das Präsidium des VHS kann bei festgestellten Unregelmäßigkeiten eine 5-jährige Sperre für die Teilnahme an Traditionsschießen verhängen. Hierbei bleibt vorbehalten, auch nach der Satzung des VHS zu verfahren. Die Maßnahme wird allen Schützenvereinen/-gesellschaften der Region Hannover mitgeteilt.

- Laut dem aktuellen Waffengesetz ist es Schülern erst ab Vollendung des 12. Lebensjahres erlaubt (Ausnahme Sondergenehmigung liegt vor) mit dem Luftgewehr zu schießen.
Das heißt, das ein Schütze der am ersten Wettkampftag des Städtischen Schießens (03.06.2018) noch nicht 12 Jahre alt ist, kann nur am Lichtpunktschießen teilnehmen.
Ist der Schütze in diesem Sportjahr (01.01 – 31.12.2018) bereits vor dem ersten Wettkampftag des städtischen Schießens (03.06.2018) 12 Jahre alt geworden, kann er sich vor dem Kauf seines Schießbuches überlegen, ob er bei städtischen Schießen um die Lichtpunkt- oder Luftgewehrschilde starten möchte. Ein Wechsel zwischen den beiden Disziplinen ist ausgeschlossen. Sollte ein Schütze beide Schießbücher (Lichtpunkt und Luftgewehr) kaufen, wird er sofort vom städtischen Schießen 2018 disqualifiziert, alle gelösten Schießmarken verfallen.
Die Festlegung hat einen direkten Einfluss auf den möglichen Mannschaftsstart beim Schützenhaus-Pokalschießen.
- Alle Teilnehmer am Städtischen Schießen (und ggfs. deren Erziehungsberechtigte) erklären sich durch die Teilnahme am Schießen damit einverstanden, dass an den Wettkampftagen, sowie speziell bei den Siegerehrungen, Bildmaterial erstellt wird, das der Dokumentation der Veranstaltung dient. Das erstellte Bildmaterial kann auf der VHS Internetseite und in der örtlichen Presse veröffentlicht werden. Dies gilt insbesondere auch für alle Veranstaltungen auf dem Hannoverschen Schützenfest.

Hannover, im April 2018

Verband Hannoverscher Schützenvereine e.V.



gez. Paul-Eric Stolle
Präsident

gez. Andreas Schnelle
Sportleiter